

Dr. Karamba Diaby, Stadtrat  
SPD Fraktion

**mündliche Anfrage für die Stadtratssitzung vom 10.07.2013  
„Sperrmüllentsorgung“ in Kleingartenanlagen vom Flutopfern**

Viele Kleingartenanlagen waren betroffen durch das diesjährige Hochwasser. Für Betroffenen sind nicht nur materielle Schaden entstanden. Sie haben auch erheblichen Ärger mit der Entsorgung des Sperrmülls. In einem Zeitungsbericht vom Dienstag, 25.06.2013 war zu lesen, dass viele Anlagen mit dem Problem der Müllentsorgung zu kämpfen haben.

Ich frage die Verwaltung:

- Welche Kleingartenanlagen der Stadt sind vom Hochwasser betroffen?
- Wie hoch schätzt die Stadt die entstandenen materiellen Schäden bei diesen Kleingartenanlagen?
- Welche Unterstützung können die Kleingartenfreundinnen und Kleingartenfreunde von der Stadt erwarten?
- Wie werden die Fragen der Kostenübernahme für die Entsorgung des Sperrmülls bei Flutopfern geregelt?
- Können Kleingartenfreundinnen und Kleingartenfreunde mit der kompletten Übernahme der Kosten der Sperrmüllentsorgung rechnen?
- Welche Maßnahmen plant die Stadt angesichts der Erfahrung mit dem Hochwasser 2013 für den künftigen Hochwasserschutz der in diesem Jahr betroffenen Anlagen?
- Werden diese Maßnahmen in die Kleingartenkonzeption Eingang finden?

gez. Karamba Diaby